

SEELTERSK



VON HENK WOLF

## Was alles ist ein Sprachgebiet?

Das niederländische Sprachgebiet umfasst die Niederlande, Flandern, Suriname und die Niederländischen Antillen. Das bedeutet nicht, dass jeder Einwohner dieser Gebiete die niederländische Sprache als Muttersprache hat oder sie fließend spricht.

Es bedeutet außerdem auch nicht, dass es außerhalb dieser Gebiete keine Sprecher des Niederländischen gibt.

Wenn man sagt, dass diese Gebiete zusammen „das niederländische Sprachgebiet“ bilden, dann meint man damit, dass wir uns generell so verhalten, als ob wir davon ausgehen können, dass die niederländische Sprache dort verstanden wird. Die Verwaltung bedient sich an erster Stelle dieser Sprache, und wenn man im Geschäft steht, begrüßt man generell die Kassiererin auf Niederländisch.

In dem Sinne kann man sich natürlich auch fragen, ob es ein friesisches Sprachgebiet gibt? Sicherlich, in der niederländischen Provinz Fryslân, vor allem auf dem Land, in den

Kultureinrichtungen und in der Politik, spielt das Friesische zwar eine wesentliche Rolle und konkurriert mit dem Niederländischen. Aber es gibt in den Städten auch Menschen, für die das Friesische im Alltag kaum eine Rolle spielt.

In Nordfriesland an der Westküste Schleswig-Holsteins gibt es einige Tausende Menschen, die Friesisch sprechen, aber fast niemand geht davon aus, dass diese Sprache von Fremden verstanden wird. Die Verwaltung verwendet an erster Stelle die deutsche Sprache, und im Geschäft wird eine unbekannte Kassiererin auf Deutsch begrüßt. In dem Sinne ist Nordfriesland eher Teil des deutschen Sprachgebiets.

Das gilt auch für das Saterland. Das Saterfriesische hat dort seine Rolle als Alltagssprache im Laufe des 20. Jahrhundert größtenteils verloren. Soll eine Sprache als Gemeinschaftssprache gerettet werden, muss sie diese Rolle zurückgewinnen. Den Katalanen, Basken und Walisern ist es teilweise gelungen, die eigene Sprache erneut als normale Umgangssprache ihrer Region zu etablieren, auch unter Fremden. Sie alle könnten den Friesen als Wegweiser dienen.

**Henk Wolf** (geb. 1973) ist wissenschaftlicher Beauftragter für Saterfriesisch im Seeltersk-Kontoor der Oldenburgischen Landschaft. Er ist für die Lehre, Forschung und Förderung des Saterfriesischen zuständig und schreibt für den GA wöchentlich in einer Kolumne über diese Sprache.

Kontakt: [Seeltersk@ga-online.de](mailto:Seeltersk@ga-online.de)